

**Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen
unverweslich**

1.Korinther 15,35-38.42-44a

1.Kor 15,35-38

³⁵ Es könnte aber jemand fragen: Wie werden die Toten auferstehen und mit was für einem Leib werden sie kommen? ³⁶ Du Narr: Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. ³⁷ Und was du säst, ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, sei es von Weizen oder etwas anderem. ³⁸ Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, einem jeden Samen seinen eigenen Leib.

1.Kor 15,42-44a

⁴² So auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. ⁴³ Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Armseligkeit und wird auferstehen in Kraft. ⁴⁴ Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.

Wichtige Punkte I

- 1.Korinther 15: Am Glauben an Jesus Christus entscheidet sich auch unser Glaube an die Auferstehung der Toten.
- Aber: Wie werden die Toten auferstehen? Gibt es Argumente?
- Wer so fragt ist ein „Narr“, d.h. er unterschätzt Gottes Möglichkeiten
- Wir sind in der Natur auf Schritt und Tritt mit Auferstehung konfrontiert
- Es gibt einen, der ausgesät worden ist in den Acker der Welt und den Gott auferweckt hat: Jesus Christus.

Wichtige Punkte II

- Das „Wie“ der Auferstehung:
 1. mit einem richtigen Körper.
 2. mit einem anderen Körper
 3. Als dieselbe Person

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;

Johannes 11,25